

VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

Absender: INTERNATIONALE RECHERCHENBEHÖRDE

PCT

An
KOENIG & BAUER AKTIENGESELLSCHAFT
Patente - Lizenzen
Friedrich-Koenig-Str. 4
D-97080 Würzburg
GERMANY

AUFFORDERUNG ZUR ZAHLUNG ZUSÄTZLICHER GEBÜHREN

(Artikel 17(3)a) und Regel 40.1 PCT)

Eingang W-KL

am 2005-01-10
05.0025

EINSCHREIBEN

Absendedatum
(Tag/Monat/Jahr) 04/01/2005

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts

W1.2161PCT

ZAHLUNG FÄLLIG

innerhalb von 30 ~~Monaten~~ Tagen
ab obigem Absendedatum

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP2004/052282

Internationales Anmeldedatum

(Tag/Monat/Jahr) 23/09/2004

Anmelder

KOENIG & BAUER AKTIENGESELLSCHAFT

1. Die Internationale Recherchenbehörde

i) ist der Auffassung, daß die internationale Anmeldung 2 (Anzahl) Erfindungen umfaßt, die in den ~~200306~~ und/oder auf gesondertem Blatt angegebenen Ansprüchen erfaßt sind:

und ist der Auffassung, daß die internationale Anmeldung dem Erfordernis der Einheitlichkeit der Erfindung (Regel 13.1, 13.2 und 13.3) **nicht entspricht**, und zwar aus ~~den~~ folgenden und/oder auf gesondertem Blatt angegebenen Gründen:

ii) ☒ hat eine internationale Teilrecherche durchgeführt (siehe Anhang) ☐ wird den internationalen Recherchenbericht erstellen

für die Teile der internationalen Anmeldung, die sich auf die in den Ansprüchen Nr. siehe Beiblatt zuerst erwähnte Erfindung beziehen.

iii) wird den internationalen Recherchenbericht für die übrigen Teile der internationalen Anmeldung nur insoweit erstellen, als zusätzliche Gebühren entrichtet werden

2. Der Anmelder wird **aufgefordert** innerhalb der obengenannten Frist den nachstehenden angegebenen Betrag zu entrichten:

EUR 1.550,00 x 1 = EUR 1.550,00
Gebühr pro zusätzliche Erfindung Anzahl der zusätzlichen Erfindungen Gesamtbetrag der zusätzlichen Gebühren

Oder, _____ x _____ = _____

Dem Anmelder wird mitgeteilt, daß nach Regel 40.2 c) die Zahlung einer zusätzlichen Gebühr unter Widerspruch erfolgen kann; dem Widerspruch ist eine Begründung des Inhalts beizufügen, daß die internationale Anmeldung das Erfordernis der Einheitlichkeit der Erfindung erfülle oder daß der Betrag der geforderten zusätzlichen Gebühr überhöht sei.

3. ☐ Die Ansprüche Nr. _____ haben sich aufgrund von Mängeln nach Artikel 17(2)a) als nicht recherchierbar gemäß Artikel 17(2)b) erwiesen und wurden deshalb keiner Erfindung zugeordnet.

Name und Postanschrift der Internationalen Recherchenbehörde



Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2
NL-2280 HV Rijswijk
Tel. (+31-70) 340-2040
Fax: (+31-70) 340-3016

Bevollmächtigter Bediensteter

Malene Strarup

Die internationale Recherchenbehörde hat festgestellt, dass diese internationale Anmeldung mehrere (Gruppen von) Erfindungen enthält, nämlich:

1. Ansprüche: 1,3-12

Zylinder eines Falzapparates mit einem Zylinderkörper und wenigstens einem Greifer, der zwischen einer im Innern des Zylinderkörpers versenkten Stellung, einer ausgefahrenen Stellung und einer Klemmstellung bewegbar ist. Mehrere Schwenkachsen ermöglichen entweder die Bewegung des Greifers in Umfangsrichtung oder dessen Bewegung zwischen versenkten und ausgefahrenen Stellung.

2. Ansprüche: 2-11

Zylinder eines Falzapparates mit einem Zylinderkörper und wenigstens einem Greifer, der zwischen einer im Innern des Zylinderkörpers versenkten Stellung, einer ausgefahrenen Stellung und einer Klemmstellung bewegbar ist. Zusätzlich ist ein mit dem Zylinder des Falzapparates im Bereich zwischen Messerzylinder und Falzklappenzyylinder zusammenwirkendes Band vorhanden.

Ein Vergleich der vorliegenden Gruppen von Ansprüchen mit dem Dokument US-A-6 093 139 ergibt, daß die folgenden Merkmale einen Beitrag zum Stand der Technik liefern und daher als besondere technische Merkmale nach Regel 13.2 PCT betrachtet werden können:

Gruppe I: Die Schwenkbewegung des Greifers und die radiale Bewegung der ersten Achse sind so gekoppelt, daß in einer Endphase der Schwenkbewegung in die Klemmstellung die erste Achse sich radial einwärts bewegt. (Anspruch 4)

Gruppe II: Ein mit dem Zylinder zumindest teilweise im Bereich zwischen Messerzylinder und Falzklappenzyylinder zusammenwirkendes Band angeordnet ist. (kennzeichnenden Teil des Anspruchs 2)

Weiter stellt sich der Frage, ob möglicherweise gemeinsame besondere technische Merkmale durch eine technische Wirkung bestehen, daß die technische Wirkung der ersten Gruppe in der Kopplung der ersten Achse (27) besteht, daß die technische Wirkung der zweiten Gruppe in dem Band zu sehen ist.

Dies zeigt, dass keine entsprechende technische Wirkung vorliegt. Daraus ergibt sich, daß durch die besonderen technischen Merkmale jeder Erfindung eine technische Wechselbeziehung zwischen den Erfindungen nicht festgestellt werden kann, welche eine einzige allgemeine erfinderische Idee verwirklicht.

Somit fehlt, hinsichtlich der besonderen technischen Merkmale zwischen den genannten Gruppen von Ansprüchen Einheitlichkeit der Erfindung nach Regeln 13.1 und 13.2 PCT.

Best Available Copy

1. Diese Mitteilung ist ein Anhang zur Aufforderung zur Zahlung zusätzlicher Gebühren (Formblatt PCT/ISA/206). Sie unterrichtet über das Ergebnis der internationalen Recherche zu den Teilen der internationalen Anmeldung, die sich auf die in den folgenden Ansprüchen zuerst erwähnte Erfindung beziehen:
siehe 'Aufforderung zur Zahlung zusätzlicher Gebühren'
2. Bei dieser Mitteilung handelt es sich nicht um den internationalen Recherchenbericht der nach Artikel 18 und Regel 43 erstellt wird.
3. Zahlt der Anmelder die zusätzlichen Recherchegebühren nicht, so gelten die Angaben in dieser Mitteilung als Ergebnis der internationalen Recherche und werden in dieser Form in den internationalen Recherchenbericht aufgenommen.
4. Zahlt der Anmelder zusätzliche Gebühren so werden in den Recherchenbericht sowohl die Angaben dieser Mitteilung als auch das Ergebnis der internationalen Recherche zu den übrigen Teilen der internationalen Anmeldung aufgenommen, für die zusätzliche Gebühren entrichtet wurden.

C. ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN

Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
✓ X	US 6 093 139 A (BELANGER ROGER R) 25. Juli 2000 (2000-07-25) Spalte 3, Zeile 47 - Spalte 5, Zeile 16; Abbildungen 2,3	1,3,5,9, 10
A Y	-----	4,6-8,11 12
✓ X	DE 100 60 713 A (HEIDELBERGER DRUCKMASCH AG) 20. September 2001 (2001-09-20) Spalte 3, Zeile 61 - Spalte 5, Zeile 22; Abbildungen 2-4	1,9,10
A	-----	3-8,11, 12
✓ A	US 5 503 071 A (HILLEBRAND BERND A ET AL) 2. April 1996 (1996-04-02) Spalte 4, Zeile 27 - Spalte 6, Zeile 11; Abbildungen 1,2	1,3-12
✓ A	US 5 839 366 A (SCHAEDE JOHANNES GEORG) 24. November 1998 (1998-11-24) das ganze Dokument	1,3-12
✓ A	DE 102 03 059 A (HEIDELBERGER DRUCKMASCH AG) 22. August 2002 (2002-08-22) das ganze Dokument	1,3-12
✓ Y	US 5 004 451 A (PRUEM SEBASTIAN) 2. April 1991 (1991-04-02) Spalte 1, Zeile 47 - Zeile 58 Spalte 3, Zeile 25 - Zeile 42; Abbildung 1	12

☐ Weitere Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu entnehmen

☒ Siehe Anhang Patentfamilie

* Besondere Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen :

"A" Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert, aber nicht als besonders bedeutsam anzusehen ist

"E" älteres Dokument, das jedoch erst am oder nach dem internationalen Anmeldedatum veröffentlicht worden ist

"L" Veröffentlichung, die geeignet ist, einen Prioritätsanspruch zweifelhaft erscheinen zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer anderen im Recherchenbericht genannten Veröffentlichung belegt werden soll oder die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie ausgeführt)

"O" Veröffentlichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung, eine Benutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht

"P" Veröffentlichung, die vor dem internationalen Anmeldedatum, aber nach dem beanspruchten Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist

"T" Spätere Veröffentlichung, die nach dem internationalen Anmeldedatum oder dem Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist und mit der Anmeldung nicht kollidiert, sondern nur zum Verständnis des der Erfindung zugrundeliegenden Prinzips oder der ihr zugrundeliegenden Theorie angegeben ist

"X" Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann allein aufgrund dieser Veröffentlichung nicht als neu oder auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden

"Y" Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren anderen Veröffentlichungen diese Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann naheliegend ist

"&" Veröffentlichung, die Mitglied derselben Patentfamilie ist

Anhang Patentfamilie

Angaben zu Veröffentlichungen, die zur selben Patentfamilie gehören

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP2004/052282

Im Recherchenbericht angeführtes Patentedokument		Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
US 6093139	A	25-07-2000	KEINE	
DE 10060713	A	20-09-2001	US 6652437 B1	25-11-2003
			AT 260861 T	15-03-2004
			DE 10060713 A1	20-09-2001
			DE 50005510 D1	08-04-2004
			EP 1120374 A2	01-08-2001
			JP 2001213572 A	07-08-2001
US 5503071	A	02-04-1996	DE 4340858 A1	08-06-1995
			DE 9320780 U1	19-01-1995
			EP 0656307 A1	07-06-1995
			JP 2666887 B2	22-10-1997
			JP 7206260 A	08-08-1995
			DE 59408388 D1	15-07-1999
US 5839366	A	24-11-1998	AT 192385 T	15-05-2000
			AU 717703 B2	30-03-2000
			AU 6809396 A	24-04-1997
			CA 2187589 A1	21-04-1997
			CN 1151940 A ,B	18-06-1997
			DE 59605116 D1	08-06-2000
			EP 0769376 A1	23-04-1997
			JP 9174812 A	08-07-1997
			RU 2157764 C2	20-10-2000
DE 10203059	A	22-08-2002	DE 10203059 A1	22-08-2002
			JP 2002254600 A	11-09-2002
			US 2002112627 A1	22-08-2002
US 5004451	A	02-04-1991	DE 3904076 A1	16-08-1990
			DE 59005396 D1	26-05-1994
			EP 0383148 A2	22-08-1990
			JP 1923182 C	25-04-1995
			JP 2261774 A	24-10-1990
			JP 6043233 B	08-06-1994

Best Available Copy

Translation of the pertinent portions of a Request for
Payment of Additional Fees, mailed 01/04/2005

1. The International Search Authority

i) is of the opinion that the international
application contains 2 inventions, which are contained in the
claims shown on a separate page

and is of the opinion that the international
application does not meet the requirement of unity of the
invention for the reasons stated on the separate page,

ii)

X has performed an international partial search (see
enclosure) for the portions of the international application
relating to claims first mentioned in claims see the attached
sheet

iii) will provide the International Search Report for
the remaining portions of the international application only
if additional fees are being paid.

2. Applicant is requested to pay the following amount
within thirty days from the above mailing date:

EUR 1,550.00 x 1 = EUR 1,550.00

Attachment to the Request for Payment of Additional Fees

The International Search Authority has determined that this international application contains several (groups) of inventions, namely:

1. Claims: 1, 3 to 12

A cylinder of a folding apparatus, having a cylinder body, at least one gripper, which can be moved between a position in which it is lowered into the interior of the cylinder body, an extended position and a clamping position. Several pivot shafts make possible either the movement of the gripper in the circumferential direction or its movement between a lowered and an extended position.

2. Claims: 2 to 11

A cylinder of a folding apparatus, having a cylinder body, at least one gripper (02), which can be moved between a position in which it is lowered into the interior of the cylinder body, an extended position and a clamping position. In addition, a tape is provided, which works together with the cylinder of the folding apparatus in the area between the cutter cylinder and the folding jaw cylinder.

A comparison of the instant groups of inventions with the document USP 6,093,139 shows that the following characteristics provide a contribution to the prior art and can therefore be considered to be special technical characteristics in accordance with Rule 13.2 PCT:

Group I: The pivot movement of the gripper and the radial movement of the first shaft are coupled in such a way that the first shaft moves radially inward in a final phase of the pivot movement into the clamping position (claim 4).

Group II: A tape is provided, which works together with the cylinder at least partially in the area between the cutter cylinder and the folding jaw cylinder (characterizing portion of claim 2).

Furthermore, the question arises whether there are possibly common special characteristics because of a technical effect, that the technical effect of the first group consists in the coupling of the shaft (27), that the technical effect of the second group is to be seen in the tape.

This shows that there is no corresponding technical effect. The result of this is that a technical interaction between the inventions, which realizes a single common inventive idea, cannot be determined from the special technical effects.

Thus, uniformity of the invention in accordance with Rules 13.1 and 13.2 PCT is lacking in view of the special technical characteristics between the mentioned group of claims.